



## Geneigter Garten-Freund,

**D**as Werk des berühmten Hn. D. Andreae Agricolaë, so er in zwey Theilen von der Universal-Bermehrung aller Bäume und Stauden-Gewächse in Folio heraus gegeben, hat bey vielen vernünftigen und unparthenischen Leuten seine wohlverdiente Approbation gefunden; iedoch auch noch zur Zeit an etlichen hochmüthig- und eigennützigigen Menschen so grosse Feinde, daß ihr einzig Lichten und Trachten, doch ohne gegebene Ursache, dahin gehet, wie sie selbiges zu einer Universal-Destruction und immerwährenden Vernichtung bringen möchten. Einem heissen es gewöhnliche und schon längst von erfahrenen Garten-Liebhabern an Schuen abgetretene Dinge; wenn man es aber am Lichten bestiehet, so hat er entweder von der Sache selbst keinen rechten Begriff, oder sich doch nicht die Mühe genommen, dieselbe nach der ihm vorgegebenen Methode zu experimentiren. Ein anderer machet lauter Unmöglichkeiten daraus; wenn man aber die Sache genau untersucht, so steckt der Fehler nicht in des Herrn D. Agricolaë Werk, sondern in der Unfähigkeit dessen, so es gelesen, und aus Mangel der dazü nöthigen Physicalischen Wissenschaft, etwas gefunden, so über seinen Horizont gewesen. Der dritte aber gründet sein Urtheil von solchem Werk auf Hören-Sagen, und nachdem es etwan sein Herr Bruder, Better, Schwager, Gevatter, Meister, u. d. g. gelobet, oder getadelt, so lobet und tadelt er es auch. Doch alle der gleichen præcipitante Urtheile brechen erwehntem Werke an seiner durch verschiedene wackere gelehrte Leute gefundenen Güte nichts ab, und man ist versichert, daß wo sich ein Garten-Liebhaber findet, so die Sache, ohne Vorurtheil und Passion, angreiffet, und nach der ihm vorgeschriebenen

63  
70  
77  
18  
19  
20  
21

